



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

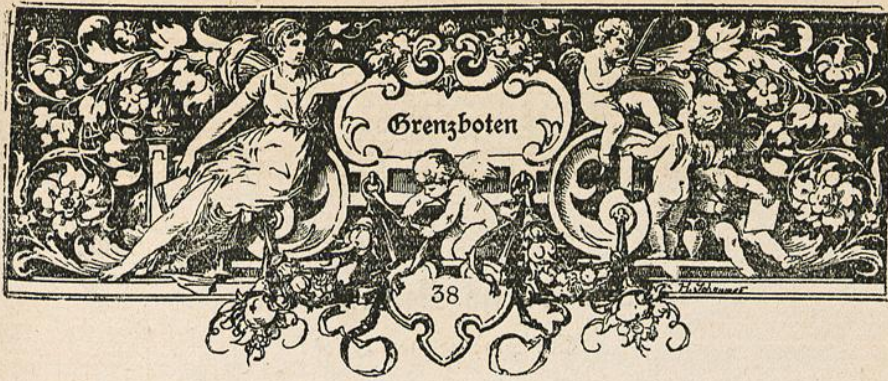
DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

An unsere Leser!

urn:nbn:de:gbv:46:1-908



In unsere Leser!

Die Einwirkung des Krieges auf das Wirtschaftsleben ist in der letzten Zeit derartig fühlbar geworden, daß wohl kein Produktions- und Erwerbszweig von der gewaltigen Preissteigerung für alle Dinge mehr unberührt geblieben ist. In welchem Umfange das Druckgewerbe davon betroffen ist, dafür nur ein paar Zahlen, die von Berufsverbänden Anfang und Mitte dieses Jahres veröffentlicht wurden:

Es sind gestiegen die Preise für

Papier	bis	400	Prozent
Druckfarben	"	250	"
Klebstoffe	"	1200	"
Packmaterial	"	500	"
Kraft und Licht	"	200	"

In diesem Rahmen bewegen sich auch die Preissteigerungen für alle sonstigen Bedarfsartikel, wozu als natürliche Folge der allseitigen Teuerung auch die Arbeitslöhne mit recht beträchtlichen Aufschlägen treten. Dies hat die Mehrzahl der Buch- und Zeitschriftenverleger schon vor Monaten gezwungen, die Abonnements- und Verkaufspreise um 10—50 Prozent zu erhöhen. Wir haben versucht, solange es irgend möglich war, die Grenzboten zum alten Preise in gewohnter Weise erscheinen zu lassen. Der immer noch anhaltende Verteuerungsprozeß, dessen Höhepunkt allem Anschein nach noch lange nicht erreicht ist, zwingt nun aber auch uns, den Umständen Rechnung zu tragen und eine Erhöhung des Abonnementspreises ab 1. Oktober 1917 auf Mark 7.50 vierteljährlich eintreten zu lassen.

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß diese kleine Erhöhung, deren Notwendigkeit aus Vorstehendem klar hervorgeht, unsere verehrlichen Abonnenten in ihrer Treue zu den grünen Heften nicht wankend machen wird. Im Hinblick auf die voraussichtlich wichtigen Ereignisse der nächsten Monate, möchten wir nicht verfehlen darauf hinzuweisen, daß auch für die Folge die Behandlung der Fragen sowohl der inneren als auch der äußeren Politik in den Händen nur der bewährtesten und berufensten Mitarbeiter ruhen wird.

Verlag und Schriftleitung der Grenzboten.